

Vorstellung Vorstand

Sina Aebi & Karin Gerber

Co-Leitung Zuchtkommission



Nach dem Rücktritt von Thomas Schär haben Sina und ich, nach Rücksprache mit unseren Kommissions-Kolleginnen und -Kollegen, uns entschieden, das Amt in Co-Leitung ad interim zu übernehmen.

Wir haben uns bewusst für diese Aufteilung entschieden, um den Zeitaufwand, die Arbeitslast, die Entscheidungen und auch die immer wieder schönen Momente auf zwei Schultern zu verteilen. Die letzten Monate haben gezeigt, dass diese Entscheidung richtig war.

Sina und ich arbeiten sehr gut und kollegial zusammen. Sina bearbeitet alles bis zu den Zuchtzulassungen und ich bin für das Zuchtgeschehen verantwortlich. Zusammen mit unseren tollen ZK-KollegInnen haben wir schon viele Hürden geschafft. Nun hoffen wir als ganzes ZK-Team auf das Wohlwollen der GV-Anwesenden, damit wir unsere Arbeitsform einer Co-Leitung weiterführen dürfen und freuen uns schon jetzt auf ein neues, spannendes Jahr.

Sina Aebi & Karin Gerber

Iris Jorda

Leiterin Finanzen



Persönliches

Ich bin in Reinach BL aufgewachsen und dann nach Pratteln BL gezogen. Seit 26 Jahren bin ich mit meinem Mann Michael verheiratet und Mutter von 3 mittlerweile erwachsenen Kindern. Seit 2008 haben wir auch einen 2. Wohnsitz in Krattigen im Berner Oberland.

Berufliches

Zahlen haben mich schon immer begleitet, obwohl ich Mathematik in der Schule gehasst habe. Trotz allem habe ich die kfm. Lehre Typ R im Kinderspital Basel absolviert und danach alle Weiterbildungen bis zur Eidg. dipl. Expertin in Rechnungslegung und Controlling. Bis zum Jahr 2000 war ich in mehreren

Managementpositionen in den Bereichen Finanz- und Rechnungswesen, Controlling und internationales Reporting in der Industrie sowie der Pharmaindustrie tätig. Zudem war ich lange Jahre Prüfungsexpertin an der eidg. Diplomprüfung für das Fach internationale Rechnungslegung.

Seit der Geburt der Kinder bin ich selbständig mit meiner eigenen Firma Victris Finanz & Controlling. Ich betreue vor allem KMU's und Privatpersonen in allen Belangen des Rechnungswesens und in Steuerfragen und bin zudem für etliche Nonprofit Unternehmen in Pratteln als Revisorin tätig. Seit 2020 bin ich auch Teilhaberin an der Firma Victris Professional GmbH.

Kynologisches

Während meiner Jugend hatten meine Eltern einen schwarz-/weissen Terriermischlingsrüden.

In unserer Familie bestand dann länger der Wunsch nach einem Hund. Aber die Kinder sollten zuerst ein vernünftiges Alter erreichen. Ab 2013 begannen wir uns ausführlicher mit dem Thema zu befassen und es war relativ schnell klar, dass unser Hund Wasser lieben sollte. So sind wir dann beim Toller gelandet. 2014 ist mit Rasmi der erste Rüde bei uns eingezogen. Mit ihm war ich zunächst nur in der Wasserarbeit aktiv und erfolgreich. Meine Freundin Martina hat ihn allerdings auch im Ausstellungsring zum Glänzen gebracht. Sie führte ihn erfolgreich zu diversen nationalen und internationalen Championtitel und auch mehrfach zur Cruft's inklusive Platzierung. Nachdem er sein Wesen und Temperament so schön vererbte, war der Wunsch da, auch einmal einen Sohn von ihm zu übernehmen. Dieser Wunsch erfüllte sich 2018 als auch noch Rusty Einzug in Haus hielt.

Seit 2017 wurde ich neben der Wasserarbeit auch immer aktiver im Tolling und begann zunächst inoffizielle Prüfungen in der Schweiz und in Tschechien zu absolvieren und später auch offizielle Prüfungen in Belgien, Deutschland und Schweden. Im Herbst 2021 habe ich eine Trainingsgruppe für das Tolling ins Leben gerufen, mit dem Ziel auch einmal in der Schweiz offizielle Tolling Prüfungen machen zu können. Mit dem Bericht über das Tolling in der letzten Ausgabe des „Wow“ konnte ich das Tolling nun auch der ganzen Retrievergemeinschaft vorstellen.

Vorstellung Kommissionen

Maria Isch

Zuchtkommission



Ich hatte das grosse Glück, in einer Züchterfamilie aufzuwachsen. Unsere erste Labradorhündin, die den Grundstein unserer Zucht legte, war rund vier Monate älter als ich – Hunde gehörten demnach bereits von Beginn an in mein Leben.

Nach dem Abschluss der Handelsmittelschule und einigen Berufsjahren als kaufmännische Angestellte, war es mein Wunsch, die gelegentliche Mithilfe in der elterlichen Hundezucht und der daraus entstandenen Hundepension zu vertiefen. Ich absolvierte die Zweitlehre zur Tierpflegerin EFZ und sammelte dafür während zweieinhalb Jahren praktische Erfahrungen in zwei verschiedenen Tierheimen. Seit dem Lehrabschluss 2015 bin ich nun ein fester Bestandteil der Hundezucht und -pension „Labradores von Haselberg“ und bilde seit 2018 eine offizielle Züchtergemeinschaft mit meinen Eltern. Ebenfalls 2018 absolvierte ich zudem den Gruppenleiterkurs der SKG.

Mittlerweile bin ich 35 Jahre alt, verheiratet und das Mami von Carina (4 Jahre) und Marlena (2.5 Jahre). Wir wohnen auf dem Bauernhof meines Mannes in Etzelkofen, welchen wir auch bewirtschaften. Mein eigenes «Heimet» in Hindelbank, wo meine Eltern nach wie vor wohnen und wo wir unsere Welpen aufziehen, durften mein Mann und ich 2019 übernehmen. Seitdem führe ich die dortige Hundepension. Wir beherbergen viele Labradore, Golden und

Flatcoats. Doch auch andere Retriever und Hunde ähnlicher Rassen finden bei uns einen Ferienplatz.

Durch meine Arbeit als Tierpflegerin und meine Leidenschaft für die Hundezucht bin ich sehr motiviert, mich für die grossartigen Retriever und den Club zu engagieren. So würde ich mich sehr freuen, in die Zuchtkommission gewählt zu werden.

Maria Isch

Helga Schweizer

Zuchtkommission Gesundheitsauswertung



Wir, ich Helga Schweizer und meine Partnerin Marianne Schweizer, sind bereits vor 20 Jahren von der Stadt Bern in den Oberaargau gezogen.

Unser Eigenheim, ein altes Haus mit viel Umschwung, ist ein

Paradies für Zwei- und Vierbeiner.

Seit 2016 haben wir unsere Golden Retriever Zucht Golden Muzzle. Inzwischen haben wir vier tolle Hündinnen, welche uns auf Trab halten und täglich viel Freude bereiten.

Ab 2023 werden wir von Monika und Peter Steffen den TAN in Studen übernehmen und freuen uns neu nicht als Helfer, sondern auch als Verantwortliche einen sinnvollen Teil beizutragen.

Ich war 40 Jahre im Gesundheitswesen tätig. Da ich nicht mehr berufstätig bin, habe ich nun etwas mehr Zeit zur Verfügung.

Gerne übernehme ich das Amt in der Zuchtkommission (Gesundheitsresultate) wo ich mich aktiv einbringen kann.

Helga Schweizer

Vorstellung Richter- und RichteranwärterInnen

Joe Borges

Ausstellungsrichter-anwärter



Ich bin seit meiner Kindheit von Hunden begeistert und habe 2004 damit begonnen, unseren Chihuahua auf Hundeausstellungen vorzuführen und später an Wettbewerben im Junior-Handling teilzunehmen.

Davor nahm ich mit unserem kleinen Dackel an den Kursen "Jugend und Hund" meines Hundevereins teil.

Während meiner Junior-Handling-Zeit hatte ich die Gelegenheit, neue Rassen zu entdecken, meine Kenntnisse zu vertiefen und meine Leidenschaft für Hunde zu stärken.

Später hatte ich die Gelegenheit, Hunde in mehr als zwanzig Ländern vorzuführen und Titel und

Platzierungen bei Hundeausstellungen wie Crufts, World Dog Show und European Dog Show zu erhalten.

Seit fünf Jahren gebe ich Ringtrainingskurse in der Westschweiz, in den Dörfern Buchillon und Trélex, wo ich mich auch im Vorstand engagiere, indem ich Vizepräsident des Hundevereins von Trélex bin. Während dieser Kurse habe ich dank der zahlreichen Golden Retriever und Labradore ein echtes Interesse für Retriever entwickelt. Was für ein Vergnügen und Glück, zu sehen, wie sie sich Woche für Woche weiterentwickeln und die Beziehung zu ihrem Besitzer festigen.

Ich bin auch sehr engagiert im Kleinhunde Club Schweiz, bin SKG-Richter für Chihuahuas, Chinesische Hunde und Kleine Löwenhunde und habe im Januar 2023 meine Zusatzprüfungen für sechs neue kleine Hunderassen erfolgreich bestanden.

Parallel zu meinen Ausbildungen für kleine Hunde habe ich die Aktivitäten des Retriever Club Schweiz stets aufmerksam verfolgt, indem ich unter anderem als Besucher an der "Christmas Show" und "La Romandie", als Sekretärin an der "La Lémanique" oder als RichterIn für junge Vorführer am "Dog Show Project" teilnahm.

Mit dieser kurzen Vorstellung hoffe ich, dass Sie mich besser kennengelernt haben und kündige meine Bewerbung als Richterassessor im Retriever Club Schweiz an, eine Aufgabe, die ich, wenn sie genehmigt wird, mit Ernsthaftigkeit, Motivation und Leidenschaft ausführen werde.

Vielen Dank, dass Sie mich gelesen haben,

Joe BORGES



Margrit Decoster

Prüfungsleiterin Schweissprüfung



Durch meinen Golden Retriever Fly, importiert 1997 aus England, bin ich zur Jagd gekommen und später zur Schweiss Arbeit. An der GV 2015 des Retriever Clubs wurde ich zur Schweiss Richterin gewählt und durfte etliche Hundeführer Gespanne richten. Nun würde ich gerne als Prüfungsleiterin amten, immer im Sinne des weidgerechten Nachsuchens mit dem Hund.

Margrit Decoster

Jérémie Guéneau

Leistungsrichterin WT



Als ich vor 15 Jahren zum ersten Mal einen Chesapeake Bay Retriever bei seiner Arbeit sah, wusste ich, dass ich auch so etwas wollte. Meine bisherige, vierbeinige Begleitung war ein Strassenhund aus Spanien, der bis zu seinem Lebensende ein äusserst unabhängiges Wesen blieb und Arbeit absolut überbewertet fand ... nach einer Viertelstunde Obedience machte er sich jeweils selbständig auf den Heimweg.

Zum Einstieg in die jagdliche Apportierarbeit wählte ich einen Labrador. Mit ihm begann meine Hundearbeit; wir reisten zum Training nach England und Wales, traten an vielen nationalen und internationalen Wettkämpfen an, sammelten Erfahrungen und erfuhren

auch, wie sich Erfolg und Misserfolg anfühlt. Wir nahmen an Picking ups in Italien und England teil, wo man den Ursprung der ganzen Regelwerke für WT

findet. Immer sehr spannend fand ich, wie die verschiedenen Jagdhunderassen ihre eigenen, rassetypischen Qualitäten zeigen.

Um fundiertes Wissen über das Wesen Hund zu erlangen, belegte ich an der ATN den Lehrgang Tierpsychologie. Dieses Wissen half mir in meinen verschiedenen Trainingsgruppen, welche ich in der Zwischenzeit leitete. Meine Kundschaft erstreckte sich vom hyperaktiven Chihuahua über äusserst entschlossene Terrier zu tiefenentspannten Berner Sennenhunden und natürlich allen Retrievrassen. Ich durfte bei Martin Deeley in Florida lernen und gestandene Grössen der Retriever Szene in England wie John Halsted, Jason Mayhew und Mark und Jamie Bettinson gaben mir ihr Wissen weiter

... nicht nur, wie man einen Hund ausbildet, sondern vor allem, wie das Gelände zu lesen ist, wo man den Hund hinschicken soll, wie der Wind hilft (oder nicht!) und wie die eigentliche Arbeit des Retrievers als Partner auf der englischen Flug und Niederwildagd aussieht.

Nach Chuddleigh folgten Alfred, ein weiterer Labrador und Delta, meine erste Chesapeake Hündin. Mit beiden konnte ich Erfolge im In- und Ausland feiern und sowohl Delta als auch Alfred begleiteten mich nach England an die Game Fair.

Mit Alfred bestand ich meine ersten Field Trials. Diese und gut ausgerichtete Mock Trials finde ich die spannendsten Wettkämpfe, geht es doch darum, dass die Gespanne über längere Zeit Nervenstärke und Jagdverstand zeigen.

Delta ist leider viel zu früh verstorben und Alfred hat sein Pensionsalter erreicht. Nun tritt Cole, ein junger Labrador, in seine Fussstapfen. Mit ihm starte ich nun wieder ganz am Anfang und es heisst, sich wieder von den Beginner über Novice bis in die Open vorzuarbeiten ... als Ausbilderin als auch als Richterin finde ich es wichtig, sich immer vor Augen zu halten, dass man auch selber einmal am Anfang stand.

Neben meiner Arbeit mit Hunden arbeite ich als Sekundarlehrerin. Auch da wird viel bewertet; ebenso wichtig ist aber auch gewinnbringendes Feedback, so dass sich Lernende weiterentwickeln können. Dies ist mir auch in meiner Tätigkeit als Richterin wichtig.

In meiner Freizeit tanke ich neue Energie in den Bergen, sei dies auf zwei Rädern, in Wanderschuhen oder mit Steigeisen, Pickel und Klettergurt.